

Am Donnerstag, d. 4. September mit dem Fahrrad auf dem „Panoramaradweg Niederbergbahn“



Die stillgelegte Trasse der Niederbergbahn führt durch Städte mit langer industrieller Tradition. Sie bietet angenehme Natur und interessante Landschaftsblicke mit vielen Überraschungsmomenten, und man fühlt sich beim Passieren der zahlreichen Brücken schwebend über den tiefen Tälern, den Häusern und Bächen.

Für diese Tour haben wir als Startpunkt den **S-Bahnhof Wülfrath-Aprath** ausgewählt, der von Essen kommend mit der S 9, gut zu erreichen ist (die S-Bahnen fahren im 20-Minuten-Takt).

Essen Hbf.	ab	09:41	Gleis 11	S 9	(Haltern - Bottrop - Essen - Velbert - Wuppertal)
Wülfrath-Aprath	an	10:13	Gleis 1		

Von Düsseldorf aus wählt man die **S8** oder den **Regionalexpress (RE)** bis Wuppertal-Vohwinkel und steigt dort in die S9:

Düsseldorf Hbf.	ab	09:40	Gleis 7	RE 10413	(Aachen- MG – Düsseldorf-Wuppertal-Dortmund)
Wuppertal-Vohwinkel	an	09:54	Gleis 3	Gleiswechsel im Bahnhof– ca. 250 m !!!	
	ab	10:03	Gleis 12	S 9	
Wülfrath-Aprath	an	10:06	Gleis 2		

→ Die Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln kostet 5 € (Tagesticket).

→ **Anreise mit Auto** (+Fahrrad): Park & Ride Parkplatz S-Bahnhof Wülfrath-Aprath (Voisberger Weg)
(Rückfahrt von Kettwig nach Wülfrath-Aprath dauert allerdings ca. 1 Std.)

Abfahrt mit den Fahrrädern nach Ankunft der S 9 aus Richtung Essen – **ca. 10:15 Uhr.**

Bis zum „Zugang“ in den asphaltierten „Panorama-Radweg Niederbergbahn“ sind es knapp 2 km.

Danach wirft die Wegführung nach Kettwig keine Fragen mehr auf, und es ist nun ein entspanntes Radeln angesagt: Es geht nach anfänglichen leichten Steigungen 25 km nur noch bergab!



Die erste größere Pause zum Essen legen wir in Heiligenhaus in einem Kiosk ein, der spektakulär auf einer modernen Waschstraße thront – natürlich direkt am Panoramaradweg (Bild rechts).

Wer nicht mehr bis zum Wasserbahnhof in Mülheim weiterfahren möchte, kann in Kettwig bereits in die S-Bahn steigen.



In Essen-Kettwig verlassen wir nach **28 km** den Panoramaradweg und fahren entlang der Ruhr gemütlich weiter nach Mülheim zum Wasserbahnhof – Fahrzeit etwa eine halbe Stunde (**10 km**).



Bis zur Abfahrt um 15 Uhr mit einem Boot der Weißen Flotte auf der Ruhr bleibt uns erneut Zeit für eine Trinkpause - oder natürlich auch Kaffee und Kuchen.

Auf der Strecke nach Kettwig (Unterwasser) präsentiert sich uns das Ruhrtal von seiner besten Seite: Wir genießen diesen wunderschönen Streckenabschnitt zwischen dem Mülheimer Wasserbahnhof und dem malerischen Städtchen Kettwig – **Ankunft um 15.50 Uhr.**

Damit ist unser Ausflug beendet. Wir fahren noch gemeinsam zum S-Bahnhof Essen-Kettwig.

Von dort aus erreicht jeder seinen Ausgangsbahnhof (auch hier: Abfahrten der S-Bahnen im 20-Minuten-Takt).